
Subject: Arztsuche bzw. Kostenübernahme
Posted by [CookieCat](#) on Thu, 10 Sep 2009 11:39:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 26 Jahre alt und wohne in Offenbach bei Frankfurt. Seit über 5 Jahren plagt mich ein starker Haarausfall im Scheitelbereich. Mitte letzten Jahres wurde bei mir eine Schilddrüsenüberfunktion festgestellt und ich habe Thyreostatika verschrieben bekommen. Seit einigen Monaten muss ich aber nichts mehr einnehmen. Letztes Jahr war ich bei einem Dermatologen in Frankfurt, der meinte, mein Haarausfall sei androgenetisch, ich solle es aber noch mal endokrinologisch abklären lassen. In dem Arztbericht des Endokrinologen steht "Der Haarausfall ist sicher bedingt durch die Hyperthyreose, möglicherweise spielt auch eine immunogene Komponente eine Rolle. Andere Ursachen ergeben sich nicht. Wir rezeptierten Regaine für Frauen." Das Regaine habe ich auch eine Zeitlang genommen, aber es ist so abartig teuer, dass ich mir das auf Dauer nicht leisten kann. Ob es wirkt, kann ich nicht genau sagen. Vielleicht habe ich es auch nicht lange genug genommen. Ich habe lange Zeit nichts unternommen, obwohl der Haarausfall immer schlimmer wurde. Ich kann gar nicht genau sagen, warum, vermutlich hatte ich schon resigniert. Der Hautarzt meinte, man könne noch einen Trichoscan machen, den ich aber selber bezahlen müsste, genau wie eine evtl. Therapie. Ich habe mir überlegt, ob ich nicht ein psychologisches Gutachten erstellen lassen soll, damit die Kasse es evtl. übernimmt. Hat da jemand Erfahrung mit? Und kann mir jemand evtl. einen guten Arzt in Frankfurt empfehlen? Ich bin immer sehr misstrauisch und überlege, ob ich noch mal zu diesem Dermatologen gehen soll oder vllt. in die Haarsprechstunde des Klinikums Darmstadt...

Liebe Grüße und tausend Dank im Voraus,

CookieCat
